

**Sechste Landesverordnung
zur Änderung der Landesverordnung zur Bekämpfung
des Coronavirus SARS-CoV-2 in Schlachthöfen,
Zerlegebetrieben und fleischverarbeitenden Betrieben
Vom 23. April 2021**

Aufgrund des § 32 Satz 1 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2, § 28 a Abs. 1 und § 31 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. April 2021 (BGBl. I S. 802), in Verbindung mit § 1 Nr. 1 der Landesverordnung zur Durchführung des Infektionsschutzgesetzes vom 10. März 2010 (GVBl. S. 55), zuletzt geändert durch § 7 des Gesetzes vom 15. Oktober 2012 (GVBl. S. 341), BS 2126-10, wird verordnet:

Artikel 1

Die Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 in Schlachthöfen, Zerlegebetrieben und fleischverarbeitenden Betrieben vom 9. Juli 2020 (GVBl. S. 329), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. März 2021 (GVBl. S. 203), BS 2126-16, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Satz 2 werden die Worte „Achtzehnten Corona-

Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (18. CoBeLVO) vom 20. März 2021 (GVBl. S. 173, BS 2126-13)“ durch die Worte „Neunzehnten Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (19.CoBeLVO) vom 23. April 2021“ ersetzt.

2. In § 5 Satz 2 wird die Abkürzung „18. CoBeLVO“ durch die Abkürzung „19. CoBeLVO“ ersetzt.
3. In § 6 Satz 1 Nr. 1 wird die Verweisung „§ 1 Abs. 1, 3 und 4“ durch die Verweisung „§ 1 Abs. 1, Abs. 3 oder Abs. 4“ ersetzt.
4. In § 7 wird das Datum „25. April 2021“ durch das Datum „23. Mai 2021“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 25. April 2021 in Kraft.

Mainz, den 23. April 2021
Die Ministerin für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Demografie
Sabine Bätzing-Lichtenthäler